

0 EINFÜHRUNG

0.1 Aufbau des Buches im Hinblick auf die möglichen Abiturthemen 2023	9
0.2 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Betriebswirtschaftslehre für das Abitur 2023	10
0.3 Hinweise zu den Aufgabenstellungen: Operatoren, Bearbeitungszeit und Hilfsmittel	10
0.4 Übersicht über die Zusammenhänge der Abiturthemen 2023	13
0.5 Mögliche Ausgangssituationen in Abiturprüfungen	14

1 ABITURSCHWERPUNKT: GLIEDERUNG UND BEWERTUNG VON AKTIVA UND PASSIVA

1.1 Rechtliche Vorgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	15
1.2 Ablauf der Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	16
1.3 Überblick über wichtige handelsrechtliche Bewertungsprinzipien	17
1.4 Wiederholung notwendiger Fachbegriffe mit Beispielaufgaben	19
1.4.1 Berechnung planmäßiger Abschreibung	19
1.4.2 Anschaffungskosten (AK)	19
1.4.3 Herstellungskosten (HK)	21
1.5 Bewertung des Vermögens	24
1.5.1 Überblick zur Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens	24
1.5.2 Tipps zur Bewertung des Vermögens	26
1.5.3 Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung von Vermögensgegenständen	27
1.6 Bewertung der Schulden (Passiva)	29
1.6.1 Überblick zur Bewertung der Schulden	29
1.6.2 Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung der Schulden	32
1.7 Struktur des Eigenkapitals	33
1.7.1 Bilanzielles Eigenkapital	33
1.7.2 Effektives Eigenkapital unter Einbeziehung der stillen Rücklagen	35
1.8 Kritik an den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften-/wahlrechten	35
1.9 Gegenüberstellung der Begriffe „Rücklagen“ und „Rückstellungen“	35

2 ABITURSCHWERPUNKT: KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG

2.1 Zielsetzung von Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung	36
2.2 Überblick über die Vollkostenrechnung	37
2.3 Von der Buchführung zur KLR mithilfe der Abgrenzungsrechnung (Ergebnistabelle)	38
2.3.1 Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Erträgen/Leistungen	38
2.3.2 Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Aufwendungen/Kosten	39
2.3.3 Kalkulatorische Kosten	40
2.3.3.1 Ziele für den Ansatz kalkulatorischer Kosten	40
2.3.3.2 Gründe für den Ansatz einzelner kalkulatorischer Kosten	40
2.3.4 Beispiel zur Erstellung einer Ergebnistabelle	43

2.3.5 Hinweise zur Auswertung von Ergebnistabellen	44
2.3.6 Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Ergebnistabelle im Unternehmen Brad Stark e.K.	45
2.4 Vollkostenrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	49
2.4.1 Zuordnung der Kosten in der Kostenartenrechnung	49
2.4.2 Kostenstellenrechnung	50
2.4.2.1 Aufgaben und Technik der Kostenstellenrechnung	50
2.4.2.2 Analyse von Kostenabweichungen im Betriebsabrechnungsbogen	52
2.4.3 Verfahren der Kostenträgerrechnung	52
2.4.3.1 Kostenträgerstückrechnung als Zuschlagskalkulation	52
2.4.3.2 Technik und Tipps zur Auswertung der Kostenträgerzeitrechnung	54
2.4.4 Zusammenhängende Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Vollkostenrechnung im Unternehmen Brad Stark e.K.	55
2.4.5 Kritik der Vollkostenrechnung	61
2.5 Betriebliche Entscheidungen mithilfe der Teilkostenrechnung	63
2.5.1 Grundlegende Unterschiede zwischen der Voll- und der Teilkostenrechnung	63
2.5.2 Teilkostenrechnung in Ein-Produkt-Unternehmen	63
2.5.2.1 Formelsammlung/Grundlagen	63
2.5.2.2 Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Polly Ester AG	66
2.5.3 Teilkostenrechnung in Mehr-Produkt-Unternehmen	68
2.5.3.1 Überblick: Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe zur Steuerung betrieblicher Prozesse	68
2.5.3.2 Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Autotec AG	72

3 ABITURSCHWERPUNKT: PROZESS DER LEISTUNGSVERWERTUNG

3.1 Überblick: Prozess der Leistungsverwertung (Marketing)	81
3.2 Grundlagen zur Analyse der Marktsituation	81
3.2.1 Kunden (Markt): Marketing als Unternehmenskonzeption auf Käufermärkten	82
3.2.2 Wettbewerbssituation	82
3.3 Kommunikationspolitik	86
3.3.1 Formen der Kommunikationspolitik	86
3.3.2 Werbung	87
3.3.3 Verkaufsförderung (Salespromotion)	88
3.3.4 Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)/Corporate Identity	89
3.3.5 Product-Placement, Sponsoring, Event-Marketing	90
3.3.6 After-Sales-Prozesse/Kundenbindungskonzepte	90
3.3.7 Beispiele für Online-Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kommunikationspolitik	92
3.3.8 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	92
3.3.9 Absatzcontrolling	94
3.3.9.1 Kennzahlen der wirtschaftlichen (ökonomischen) Werbeerfolgskontrolle	94
3.3.9.2 Nicht wirtschaftliche Werbeerfolgskontrolle	95
3.3.9.3 Grenzen der Werbeerfolgskontrolle	95
3.4 Distributionspolitik	96
3.4.1 Überblick: direkter – indirekter Absatz	96
3.4.2 Entscheidungskriterien für den Einsatz von Absatzorganen	96
3.4.3 Beispielaufgabe für eine Auswahlentscheidung zwischen Handelsvertretern und Reisenden	99
3.4.4 Marketinglogistik	100

3.5 Preispolitik (Kontrahierungspolitik)	102
3.5.1 Einführung zur Preispolitik	102
3.5.2 Strategien zur Preisbestimmung für neue Produkte	104
3.5.3 Überblick über grundsätzliche Preisstrategien	105
3.5.4 Grundlagen: Preis-Absatz-Funktion (PAF) in abiturrelevanten Marktformen, Preiselastizität, Gewinnmaximum und Preisdifferenzierung	106
3.5.4.1 Preis-Absatz-Funktion (PAF)	106
3.5.4.2 Preiselastizität der Nachfrage	108
3.5.4.3 Gewinnmaximum	109
3.5.4.4 Preisdifferenzierung	109
3.5.5 Sonstige, ergänzende preispolitische Maßnahmen	110
3.5.6 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Preispolitik	110
3.6 Produktpolitik	115
3.6.1 Produktlebenszyklus	116
3.6.2 Marktanteils-/Marktwachstums-Portfolio	116
3.6.3 Technologie-Portfolio	118
3.6.4 Überblick über produktpolitische Maßnahmen	119
3.6.5 Markenpolitik	120
3.6.6 Themenübergreifende Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Kosten- und Leistungsrechnung, zur Produktpolitik und zum Marketing-Mix	122

4 ABITURSCHWERPUNKT: INVESTITION UND FINANZIERUNG

4.1 Zusammenhang von Investitions- und Finanzierungsprozessen	126
4.2 Investitionsrechnung	126
4.2.1 Anregung für Investitionsentscheidungen	126
4.2.2 Ziele und Arten von Investitionen	127
4.2.3 Investitionsrechnung als Entscheidungsinstrument	128
4.2.3.1 Überblick	128
4.2.3.2 Statische Verfahren der Investitionsrechnung	129
4.2.3.3 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	130
4.2.3.3.1 Kapitalwertmethode	130
4.2.3.3.2 Methode des internen Zinssatzes	132
4.2.4 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Investitionsrechnung	133
4.3 Finanzierung	136
4.3.1 Begriff und Ziel der Finanzierung	136
4.3.2 Finanzierungsregeln und -arten	136
4.3.3 Außenfinanzierung durch Bildung von Eigenkapital (Beteiligungsfinanzierung in der Aktiengesellschaft)	137
4.3.3.1 Ordentliche und genehmigte Kapitalerhöhung	137
4.3.3.2 Aktienarten und Bezugsrecht	138
4.3.3.3 Formelsammlung zur Beteiligungsfinanzierung	139
4.3.4 Außenfinanzierung durch Bildung von Fremdkapital	141
4.3.4.1 Kurzfristige Fremdfinanzierung (Kontokorrentkredit und Lieferantenkredit)	141
4.3.4.2 Langfristige Fremdfinanzierung von Investitionen	143
4.3.5 Vor- und Nachteile wichtiger Finanzierungsarten im Vergleich	147
4.3.6 Leasing als Sonderform der Finanzierung	148
4.3.6.1 Definition und Ablauf eines Leasinggeschäfts	148
4.3.6.2 Vertragsgestaltung	148
4.3.6.3 Vergleich Leasing – Kreditfinanzierung	149
4.4 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Finanzierung	150

5 ABITURSCHWERPUNKT: VERÄNDERUNGSPROZESSE IM UNTERNEHMEN

5.1 Industriestandort Deutschland	156
5.2 Globalisierung	158
5.3 Unternehmenskonzentrationen	159

6 BEISPIELKLAUSUR: ABITURPRÜFUNG 2023

Beispielklausur zur Abiturprüfung 2023	160
--	-----

7 MUSTERLÖSUNGEN

1 Abiturschwerpunkt: Gliederung und Bewertung von Aktiva und Passiva	170
2 Abiturschwerpunkt: Kosten- und Leistungsrechnung	175
3 Abiturschwerpunkt: Prozess der Leistungsverwertung	196
4 Abiturschwerpunkt: Investition und Finanzierung	202
6 Beispielklausur: Abiturprüfung 2023	210
Literaturverzeichnis	218
Stichwortverzeichnis	219